

Mittwoch, 6. April 2011

ORIENTIERUNGSLAUF

## OL-Hochburgen: Münchenbuchsee und Burgdorf

Der Turnverein Münchenbuchsee wurde bei der Durchführung der 42. Schweizer Meisterschaft im Nacht-Orientierungslauf am 2. April mit einem Grossaufmarsch belohnt. Fast alles lief perfekt.

Werner Schmidiger

**670** Läuferinnen und Läufer, was Rekordbeteiligung bedeutete, waren in den Wäldern nahe von Münchenbuchsee und Schüpberg als «Nachtschwärmer» unterwegs. Der Star des nächtlichen Stelldicheins war die 17-fache Weltmeisterin Simone Niggli aus Münsingen, die für den OLV Hindelbank startet. Sie musste sich in der Elite-Kategorie der Damen zwar zeitmässig von der in Belp lebenden Schwedin Helena Jansson schlagen lassen, war deswegen aber keineswegs enttäuscht.

### Im fünften Monat schwanger

«Ich geniesse jede Posten, den ich noch finde und durfte mit Beginn des fünften Schwangerschaftsmonates nicht damit rechnen, ganz vorne zu sein», meinte sie bestens gelaunt. Auch zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus dem Lesergebiet stellten sich der schwierigen Aufgabe, möglichst alle Posten zu finden. Die gesetzten Ziele von Laufleiter Bruno Hess und Bahnleger Peter Nyfeler wurden erreicht. Die



Start des Nacht-OL's in Münchenbuchsee. Mit Stirnlampen bewaffnet geht es auf Postensuche im Wald. zvg.



Der erste Preis bei Simones Gold Sprint in Burgdorf. beg.



Minna Kauppi und Helena Jansson bei der Siegerehrung der Damen Elite in Burgdorf. beg.



Simone Niggli-Luder ist eine Ausnahmeathletin. Zu ihren Ehren wurde Simones Gold Sprint ins Leben gerufen. sin.

Nicole Siegrist/mgt.

Im Anschluss an den Wettkampf in Münchenbuchsee fand am Sonntag Simones Gold Sprint in Burgdorf mit internationaler Beteiligung statt.

Einige Unermüdete schlüpfen nach der Rangverkündigung beim Nacht-OL in Münchenbuchsee um drei Uhr in der Früh bereits einige Stunden darauf erneut in die Turnschuhe. Insgesamt über 1400 Laufende und zahlreiche Zuschauer feierten dem Ausgang des zweiten nationalen OL's, dem Sprint quer durch Burgdorf, entgegen.

### Gäste aus Skandinavien

Am Start befanden sich mehrheitlich Läufer und Läuferinnen des Schweizerischen und des Finnischen Nationalkaders. Die Gäste aus dem hohen Norden nutzten die milden Temperaturen in der Schweiz, um sich im Zuge eines einwöchigen Trainingslagers auf die OL-Weltmeisterschaften in Frankreich vorzubereiten. Vierorts in Skandinavien liegt aktuell noch Schnee und die Orientierungsläufergenossen die frühsommerlichen Verhältnisse. So sehr, dass sie in der Kategorie «Damen Elite» geschlossen das Podest bestiegen. Ranglistenauszug «Damen Elite»: 1. Helena Jansson (Schweden), 2. Minna Kauppi (Finnland), 3. Anni-Majja Fincke (Finnland), 4. Rahel Friederich, 5. Fiona Kirk, 6. Simone Niggli. Ranglistenauszug «Herren Elite»: 1. Matthias Merz, 2. Anders Holmberg, 3. Daniel Hubmann, 4. Fabian Hertner, 5. Matthias Kyburz, 6. Martin Hubmann.

Männer aus Münchenbuchsee hatten sich folgendes auf die Fahne geschrieben: keine Fehler bei den Bahnen und der Zeitmessung, sowie optimale Ausnutzung der interessanten Waldteile. Hingegen ging der Wunsch von Kontrolleurin Sandra Sutter, dass keine Posten versetzt oder entwendet werden, leider nicht in Erfüllung.

### Posten «entsorgt»

Unbekannte «entsorgten» mutwillig einen Posten, was dazu führte, dass insgesamt

fünf von 35 Kategorien nicht in die Wertung aufgenommen werden konnten. «Ärgerlich», kommentierte Sutter den Zwischenfall. Vorzuwerfen hatte sich das Trio der technischen Leitung, des sonst reibungslos verlaufenen Anlasses, aber nichts. Noch eine Stunde bevor der Startschuss fiel, ergab ein Kontrollgang: Alles in Ordnung, Start frei. So war denn die Reaktion einer direkt Betroffenen wie Balsam auf die Wunden der Organisatoren: «Halb so schlimm, sowas kann passieren. Zu-

dem war das für mich nicht ein so wichtiger Wettkampf, weil meine Hauptsportart ohnehin Bike-OL ist», kommentierte Maja Rothweiler aus Moosseedorf die Nichtklassierung ihrer Kategorie.

### Lohnenswertes Résumé

Folgendes Résumé kann nach der 42. Schweizermeisterschaft im Nacht-OL gezogen werden: Die zahlreichen Helferinnen und Helfer haben unter der Leitung der ortsansässigen OL-Spezialisten be-

wiesen, dass sich die vielen hundert Stunden für die Vorbereitung und Durchführung dieser nationalen Titelkämpfe gelohnt haben. Ranglistenauszug von Startenden aus dem Grauholzgebiet an der 42. Schweizermeisterschaft im Nacht-OL in Münchenbuchsee: Simon Räss (Münchenbuchsee/9.), Andreas Vögeli (Diemerswil/9.), Christoph Schilter (Münchenbuchsee/4.), Ernst Sutter (Münchenbuchsee/6.), Katrin Lang-Gysin (Bolligen/5.) und Theres Althaus (Boll/5.).

STREETHOCKEY

## Für Halbfinal qualifiziert



Ludovic Tschantz blockt den Bonstetter Reto Feuz. zvg.

### Die Halbfinalqualifikation für den SHC Grechen-Limpachtal ist perfekt.

Am Sonntag, 27. März, spielte der SHC Grechen-Limpachtal die zweite Playoff Viertelfinal-Partie gegen den SHC Bonstetten-Weitswil. Nach dem letzten Auswärtssieg bot sich den Limpachtalern die Möglichkeit, sich zu Hause für die Halbfinals zu qualifizieren. Entsprechend motiviert und konzentriert startete das Heimteam in die Partie. Sie drückten aufs Gaspedal und wirbelten in der gegnerischen

Halbte. Der SHC Grechen-Limpachtal liess den Ball laufen, gewann wichtige Bandenduelle und konnte die erlangte Führung trotz einiger Hänger aufrechterhalten. Durch Paraden des Goalies Weber sowie dem kollektiven Willen der Mannschaft gelang dem Heimteam der 6:3 Sieg und damit die Halbfinalqualifikation.

Nächsten Sonntag wird der SHC Grechen-Limpachtal in Zug gegen den Dominator der letzten Jahre, die Oberwil Rebells, anzutreten haben. Eine Woche darauf, am 17. April, empfangen die Grechner die Mannschaft auf heimischem Boden. sir./sin.

UNIHOCCY

## Finalrunde erreicht

Das Junioren U18 Team des UHC Burgdorf qualifiziert sich in der U18C Meisterschaft für die Aufstiegsspiele zur nächsthöheren Stärkeklasse B.

Schöner Erfolg für den kleinen Verein, für den es sich schwierig

gestaltet, ein ausreichend grosses Kader auf dem Grossfeld stellen zu können. Nun kann der UHC Burgdorf die Aufstiegsspiele in der heimischen Schützenmatt-Turnhalle austragen. zvg.

Anspielzeiten Samstag, 9. April, um 16 Uhr, gegen Ticino Unihockey, am Sonntag, 10. April, um 11 Uhr, gegen Davos-Klosters und 14 Uhr, gegen Corcelles-Cormondrèche.



Das U18 Team des UHC Burgdorf. zvg.

UHC GRÜNENMATT

Der UHC Grünenmatt Sumiswald trennt sich von seinem Trainer Tomas Trnavsky. Der Verein wünscht ihm für seinen weiteren Weg viel Erfolg und alles Gute. Als neues Trainerduo setzen die

Mättler Hanspeter Hiltbrunner und Radek Sikora ein. Zusammen sollen sie die erste Mannschaft weiter auf Kurs halten. Sikora spielte noch letzte Saison in den Reihen der Emmentaler.

LEICHTATHLETIK

## Guter Start in die Saison



Ueli Blau und Geraldine Guggisberg. Richard Schmutz



### Erfolgreicher Start für die Leichtathletik-Riege aus Hasle-Rüegsau am Quer durch Wohlen am Samstag.

Am traditionellen Quer durch Wohlen bei Bern, das am Samstagnachmittag, 2. April, ausgetragen wurde, startete das LG R-L Mixed Team mit einem klaren Sieg in die Freiluftsaison. Mit guten Stabwechseln sicherte sich das aus zehn Schülern, Schülerinnen und Jugendlichen zusammengesetzte Team erstmals den Sieg in dieser Kategorie.

Nicht so erfolgreich kämpften die jüngsten Schülerinnen. Sie liessen bei einem Wechsel den Stab fallen und verpassten dadurch einen Podestplatz. Besser in Szene setzte sich dafür das Team der Kategorie «Männliche Jugend A». Dieses erlief sich nach anfänglicher Führung schliesslich den zweiten Rang. «Das Quer durch Wohlen war für uns vor dem Trainingslager in Brig/Glis, das am 11. April beginnt, eine willkommene, erste wettkampfmässige Startgelegenheit», sagte Richard Schmutz von der LG R-L. eph.